

Kinder- und Jugendkino im Januar 2018

von [Anna Fredrich](#)

Einen vielversprechenden Start ins neue Jahr garantieren im Januar gleich zwei cineastische Highlights: An zwei Terminen im Januar ist der Körpertausch-Anime *Your Name* in den deutschen Kinos zu sehen, der *Chihiros Reise ins Zauberland* auf den zweiten Platz der Anime-Bestenliste verdrängte; wer herausfordernde und präzise erzählte Indie-Filme schätzt, kann sich auf das Coming-of-Age-Drama *Beach Rats* freuen, das das Finden der eigenen sexuellen Identität im Spannungsfeld zwischen den familiären, öffentlichen und eigenen Erwartungen thematisiert.

Die Dschungelhelden – Das große Kinoabenteuer

Kinostart: 04.01.2018, FSK: 6

{youtube}JVqV_KH0mro{/youtube}

Weil er vor vielen Jahren nicht von der Heldenbande "Die Asse" aufgenommen wurde, will der böse Koala Igor nun gleich den ganzen Dschungel zerstören. Gut, dass sich eine Handvoll mutiger Freunde zu der neuen Heldenbande "Die Dschungelhelden" zusammengeschlossen hat und für Recht und Ordnung kämpft.

David Alaux übernahm die Regie des französischen Animationsabenteuers. Er ist einer der Schöpfer der Fernsehserie über die Dschungelhelden, von der mittlerweile die dritte Staffel produziert wird, und war auch an dem die Dschungelhelden thematisierenden Fernsehfilm aus dem Jahr 2011 beteiligt.

Tad Stones und das Geheimnis von König Midas

Kinostart: 11.01.2018, FSK: 6

{youtube}CbgW1WNqfCc{/youtube}

Als der liebenswerte Bauarbeiter Tad Stones durch seinen Schwarm, Archäologin Sara Lavroff, von der Halskette von Midas erfährt, macht er sich auf die Reise, um das Rätsel um die königliche Halskette zu lösen. Tad muss während des Abenteuers nicht nur seine Archäologen- und Schatzsucherfähigkeiten unter Beweis stellen, sondern sich auch gegen den Millionär Jack Rackman durchsetzen. Tads treuer Hund Jeff, Saras Assistentin Tiffany und eine tollpatschige Mumie unterstützen den mutigen Tad bei seinem Vorhaben.

Der spanische Animationsfilm ist die Fortsetzung von *Tad Stones – Der verlorene Jäger des Schatzes!*; *Indiana Jones* gilt als Vorlage für Story und Hauptcharakter.

Your Name. Gestern, heute und für immer.

Kinovorführungen am 11.01. und 14.01.2018, FSK: 6

Zusatzvorstellungen am 18.01. und 21.01.2018

{youtube}bXXKSdX7K_k{/youtube}

Die beiden Oberschüler Mitsuha und Taki führen ein sehr unterschiedliches Leben: Mitsuha lebt in dem Dorf Itomori auf dem Land, Taki hingegen kommt aus Tokyo. Als sich Mitsuha eines Tages wünscht, als Junge in der Stadt wiedergeboren zu werden und ihrem öden Landleben zu entfliehen, geschieht genau das: Über Nacht tauschen Mitsuha und Taki die Körper. Der rätselhafte Körpertausch stellt beide vor Herausforderungen im Leben des anderen. Schon bald beginnen sie, sich Nachrichten zu hinterlassen, um sich zu helfen. Als ihre Verbindung eines Tages abrupt abreißt, macht sich Taki auf die Suche nach Mitsuha.

Die Mischung aus Körpertauschkomödie, Liebes- und Katastrophengeschichte *Your Name* mit den gewohnt betörend schönen Bildern von Regisseur und Animator Makoto Shinkai avancierte nicht nur zum Kritikerliebling, sondern weiß auch das Publikum zu begeistern: Mit einem weltweiten Einspielergebnis von über 350 Mio. US-Dollar hat der Anime den bisherigen Spitzenreiter *Chihiros Reise in Zauberland* überholt

und ist somit der erfolgreichste japanische Animationsfilm aller Zeiten.

Update vom 17.01.2018: Nach den guten Besucherzahlen an den beiden Tagen der Sondervorstellungen hat Universum Film weitere Zusatzvorstellungen angekündigt. Spielorte und Termine werden auf der [facebook-Seite von Universum Anime](#) angekündigt.

Born in China

Kinostart: 18.01.2018, FSK: 0

{youtube}tgWnd1JUKOE{/youtube}

Der 80-minütige Dokumentarfilm zeigt den Alltag einer Pandafamilie in der atemberaubenden Wildnis Chinas in spektakulären Aufnahmen. Dabei sind auch die vielfältigen Lebensräume Chinas – von verschneiten Berggipfeln über feuchtwarme Urwälder bis hin zu weiten Steppen – und ihre jeweiligen tierischen Bewohner zu sehen. Der Film konzentriert sich allerdings auf die Panda Mutter Ya Ya und ihre Tochter Mei Mei.

Die Dokumentation von Disney Nature unter Regie von Lu Chuan zeigt das Leben der bedrohten chinesischen Wildtiere hautnah und weist auf die Relevanz des Aufbaus von Naturschutzgebieten für den Artenschutz hin.

Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft

Kinostart: 18.01.2018, FSK: 0

{youtube}xluPP5oys4c{/youtube}

Nach dem kommerziellen Erfolg der Kinderbuchadaption *Hilfe, ich hab meine Lehrerin geschrumpft* liefert Sony nun eine Fortsetzung nach originärem (wenn auch nicht unbedingt originellem) Drehbuch: Ausgerechnet jetzt, wo sich Felix an seiner neuen Schule eingelebt hat, bekommt sein Vater ein Jobangebot in Dubai und will mit der ganzen Familie umziehen. Wie toll es wäre, wenn die Eltern mal klein wären und Felix derjenige, der alles bestimmen dürfte. Eine wieder zum Leben erwachte Direktorin aus dem letzten Jahrhundert lässt den Wunsch in Erfüllung gehen und schrumpft Felix' Eltern auf Miniaturgröße – allerdings will die untote Direktorin auch wieder strenge Erziehungsmaßnahmen an der Schule einführen. Nur mit Hilfe seiner Freunde kann Felix das Schlamassel wieder in Ordnung bringen.

Beach Rats

Kinostart: 25.01.2018, FSK: 16

{youtube}QAjQFsDn6l4{/youtube}

Das von Kritikern mehrheitlich positiv aufgenommene Coming-of-Age-Drama dreht sich um den Teenager Frankie (Harris Dickinson), der in einem Sommer voller Umbrüche auf der Suche nach seiner sexuellen Identität ist. Seine Mutter und auch seine Freunde erwarten von ihm, dass er sich bald eine Freundin sucht; insgeheim aber beginnt er mit älteren homosexuellen Männern zu chatten.

Eliza Hittmans zweiter Spielfilm *Beach Rats* konnte sich gleich auf mehreren Filmfestivals Nominierungen und Auszeichnungen sichern, darunter auf dem Sundance Filmfestival den Preis für die "Beste Regie" und in Seattle eine Nominierung als "Bester Spielfilm". In Deutschland war die herausfordernde Independent-Produktion bereits beim 25. Filmfest Hamburg zu sehen, wo ihm der NDR-Nachwuchspreis verliehen wurde: "Beach Rats", so heißt es in der [Jurybegründung](#), "versteckt sich nicht hinter ästhetischen Spielereien oder erzählerischen Skurrilitäten, sondern bezieht emotional Haltung und ist dabei so zärtlich, sinnlich, direkt, pulsierend und verletzlich, dass wir bewegt das Kino verlassen und uns bewusst wird, was Filmemachen bedeutet: Liebe zum Zuschauer...".

Wunder

Kinostart: 25.01.2018, FSK: 0

{youtube}9IRjZOAXiUo{/youtube}

August „Auggie“ Pullman (Jacob Tremblay) wurde mit einer schweren Gesichtsdeformation geboren und konnte erst nach 27 Operationen normal sehen und hören. Bis zu seinem zehnten Lebensjahr wird er

zu Hause unterrichtet, dann aber beschließen seine Eltern Isabel (Julia Roberts) und Nate (Owen Wilson), dass er auf eine öffentliche Schule gehen soll. Das zieht für Auggie zahlreiche Veränderungen nach sich: Er muss nun seinen Astronautenhelm absetzen und sich den neugierigen Blicken seiner Altersgenossen stellen.

Der Film basiert auf dem gleichnamigen Debütroman der Autorin Raquel J. Palacio, der es u.a. auf die New-York-Times-Bestsellerliste schaffte und mit dem "Mark Twain Readers Award" ausgezeichnet wurde. Regie übernahm Stephen Chbosky, der bereits Erfahrung mit der Adaption von Jugendbüchern aufweist: Bekannt ist Chbosky für die Verfilmung seines eigenen Jugendromans [Vielleicht lieber morgen](#).

Kinostarts im Überblick:

04. Januar 2018: *Die Dschungelhelden - Das große Kinoabenteuer*

11. Januar 2018: *Tad Stones und das Geheimnis von König Midas*

Kinovorführungen am 11. Januar 2018 und 14. Januar 2018, sowie

Zusatzvorstellungen am 18. Januar 2018 und 21. Januar 2018: *Your name. Gestern, heute und für immer.*

18. Januar 2018: *Born in China; Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft*

25. Januar 2018: *Beach Rats; Wunder*

Quelle: : . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: . (Zuletzt aktualisiert am: 23.04.2019). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/kritik/filmkritiken/2280-kinder-und-jugendkino-im-januar-2018>.
Zugriffsdatum: 26.04.2024.